

Anlage 1

Gültig ab 01.07.2016

Mindestversorgungsbezüge, Mindesthöchstgrenzen

(Monatsbeträge in Euro)

Personenkreis	ohne Familienzuschlag	voller Familienzuschlag	halber Familienzuschlag
Anspruch Familienzuschlag Stufe 1 (§ 43 LBesG NRW)		1	½
Grundgehalt (Endstufe A 5)	2.425,90 €	2.425,90 €	2.425,90 €
Familienzuschlag Stufe 1		119,82 €	59,91 €
Ruhegehaltfähige Dienstbezüge (RD)	2.425,90 €	2.545,72 €	2.485,81 €
Mindestversorgung des Ruhestandsbeamten (MR) (§ 16 Abs. 3 Satz 2 LBeamVG NRW; 61,6 % von RD)	1.494,35 €	1.568,16 €	1.531,26 €
Mindestversorgung der Witwe (§ 24 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 16 Abs. 3 Satz 2 LBeamVG NRW; 60,65 % von MR)		951,09 €	
Mindesthalbwaisengeld (§ 29 Abs. 1 i. V. m. § 16 Abs. 3 Satz 2 LBeamVG NRW; 12 % von MR)		188,18 €	
Mindestvollwaisengeld (§ 29 Abs. 1 i. V. m. § 16 Abs. 3 Satz 2 LBeamVG NRW; 20 % von MR) ¹⁾	298,87 €	313,63 €	
Mindestunfallversorgung des Ruhestandsbeamten (MUR) (§ 42 Abs. 3 Satz 3 LBeamVG NRW; 70,86 % von RD)	1.718,99 €	1.803,90 €	1.761,44 €
Mindestunfallversorgung der Witwe (§ 47 Satz 2 i. V. m. § 42 Abs. 3 Satz 3 LBeamVG NRW; 60,65 % von MUR)		1.094,07 €	
Mindestunfallwaisengeld (§ 47 Satz 2 i. V. m. § 42 Abs. 3 Satz 3 LBeamVG NRW; 30 % von MUR) ¹⁾²⁾	515,70 €	541,17 €	
Unterhaltsbeitrag (§ 48 LBeamVG NRW; 40 % von MUR)	687,60 €	721,56 €	
Mindesthöchstgrenzen (§ 66 Abs. 2 Nr. 1, 2 LBeamVG NRW)			
Ruhestandsbeamter (139 % von RD)	3.372,00 €	3.538,55 €	3.455,28 €
Witwe (139 % von RD)		3.538,55 €	
Waise (40 % vom Betrag des Ruhestandsbeamten)	1.348,80 €	1.415,42 €	
Ruhestandsbeamter (§ 66 Abs. 2 Nr. 3 LBeamVG NRW)	2.944,41 €	3.063,91 €	3.004,16 €

Anmerkungen:

¹⁾ Die §§ 30, 50 LBeamVG NRW sind zu beachten. Die Unterschiedsbeträge nach § 58 Abs. 1 LBeamVG NRW sowie der Ausgleichsbetrag nach § 58 Abs. 2 LBeamVG NRW bleiben bei der anteiligen Kürzung außer Betracht.

²⁾ Waisengeld gem. § 47 Satz 2 LBeamVG NRW in Höhe von 30 % des Unfallruhegehalts kommt bei Kriegsunalfallversorgung nicht in Betracht.

Zu den Mindestversorgungsbezügen treten ggf. noch Unterschiedsbeträge nach § 58 Abs. 1 LBeamVG NRW. Entsprechendes gilt für die Mindesthöchstgrenzen der Ruhestandsbeamten und Witwen. Zum Mindestvollwaisengeld tritt ggf. zusätzlich der Ausgleichsbetrag nach § 58 Abs. 2 LBeamVG NRW. Bei den Mindesthöchstgrenzen für Waisen ist ein zustehender Unterschiedsbetrag (§ 58 Abs. 1 LBeamVG NRW) in die Anteilsberechnung (40 %) einzubeziehen.

Der Unterschiedsbetrag nach § 58 Abs. 1 LBeamVG NRW beträgt für das erste und zweite zu berücksichtigende Kind jeweils 107,57 €, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind jeweils 335,19 €; hinzu kommt für das erste zu berücksichtigende Kind ein Erhöhungsbetrag von 6,11 € und für jedes weitere zu berücksichtigende Kind jeweils ein Erhöhungsbetrag von insgesamt 24,43 €.